



Gemeinde Alberndorf in der Riedmark

4211 Alberndorf, Kalchgruberstraße 2, Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ.

Tel.: 07235/7155

FAX: 07235/7155-7

e-mail: gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at, internet: www.alberndorf.at

DVR: 0059692

Klimabündnisgemeinde



Alberndorfer GemeindeNachrichten

21.09.2010

Ausgabe 8/2010

Inhalt:

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Zusätzlicher Schülerbus

Aus dem Gemeinderat

Autofreier Tag 2010 mit dem Elektrofahrrad

Bauverhandlungstermine

Übung des Bundesheeres

Veranstaltungskalender

Gesunde Gemeinde in Alberndorf -
Einladung zum Neustart

Selba-Kurs in Alberndorf - Neustart

Veranstaltungen im Ekiz Alberndorf

„Miteinander statt Nebeneinander“:
organisierte Nachbarschaftshilfe - Time
Sozial

Temelin-Ausbau

LIONS-Club Gallneukirchen

Hundesachkundekurse - Termine

Landwirtschaftsschule Freistadt-
Unternehmertraining in Abendform

Drachenfest am Roadlhof - Kreativität

Alkoholberatung Land Oberösterreich -
Gruppenberatung

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Oktober 2010

02. und 03.10.	Dr. Weiß	07235/50600
09. und 10.10.	Dr. Schöbl	07230/8008
16. und 17.10.	Dr. Plessl	07235/64332
23. und 24.10.	Dr. Ehrenhuber	07235/50150
26. Oktober	Dr. Konwalinka	0664/4501441
30. und 31.10.	Dr. Eilmsteiner	07235/7114

November 2010

01. November	Dr. Konwalinka	0664/4501441
06. und 07.10.	Dr. Schuster	07235/63039
13. und 14.	Dr. Kiblböck	07230/7451
20. und 21.	Dr. Schoßwohl	07235/63962
27. und 28.	Dr. Weiß	07235/50600

Dezember 2010

04. und 05.12.	Dr. Kiblböck	07230/7451
08. Dezember	Dr. Konwalinka	0664/4501441
11. und 12.12.	Dr. Plessl	07235/64332
18. und 19.12.	Dr. Ehrenhuber	07235/50150
24. und 25.12.	Dr. Schuster	07235/63039
26. Dezember	Dr. Schöbl	07230/8008
31. Dezember	Dr. Weiß	07235/50600

Zusätzlicher Schülerbus

Für die Rückfahrt der Volksschüler von Alberndorf Richtung Gallneukirchen bietet die PostbusAG neben den Abfahrtszeiten 10.50 Uhr, 11.50 Uhr, 12.50 Uhr und 13.50 Uhr ab sofort eine zusätzliche Möglichkeit mit 12.15 Uhr an.

Aus dem Gemeinderat

* Diverse Raumordnungsangelegenheiten

Einstimmig hat der Gemeinderat die Widmung von zusätzlichem Bauland entlang der Rinzenborfer Gemeindestraße (Flächenwidmungsplanänderung Nr. 49 „Scheuchenstuhl – Rinzenborf“) und in Pröselsdorf entlang der Alberndorfer-Landesstraße (Flächenwidmungsplanänderung Nr. 50 „Bretterbauer – Pröselsdorf“) beschlossen.

* Das mit Beschluss vom 22. März 2010 eingeleitete Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren Nr. 51 „Kompostieranlage-Veitsdorf“ wurde eingestellt, da die Bewilligung von Kompostieranlagen gemäß den geänderten Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes nunmehr ausschließlich durch die Umweltrechtsabteilung des Landes OÖ erteilt wird und in diesem Zusammenhang weder eine gesonderte baubehördliche Bewilligung noch eine Flächenwidmungsplan-Änderung notwendig ist.

* Der Bebauungsplan Nr. 22 „Scheuchenstuhl-Schlammersdorf“ aus 1982 soll aufgehoben und damit eine zeitgemäße Bebauung der bislang unbebauten Grundstücke ermöglicht werden.

* Wasserleitungsbau BA 12 – Oberzeurz

Mit der Errichtung des Ableitungskanals der Gemeinde Ottenschlag von Wintersdorf bis zum Anschlusspunkt in der Ortschaft Zeurz ergibt sich auch die Möglichkeit, die Ortschaft Oberzeurz mit der gemeindeeigenen Wasserversorgung zu erschließen.

Im Rahmen dieses Vorhabens können 12 Objekte und 5 unbebaute Grundstücke angeschlossen werden. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt sind mit rd. €130.000,— geschätzt. Neben den Anschlussgebühren von rd. €23.000,— wird zur Finanzierung ein Investitionszuschuss aus Umweltförderungsmitteln des Bundes in Höhe von € 25.000,— zur Verfügung stehen bzw. muss der Restbetrag mittels einer Darlehensaufnahme gedeckt werden.

* Anpassung der Benützungsgebühren für die gemeindeeigene Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

a) Wassergebühren

Die verbrauchsabhängige Benützungsgebühr wurde mit Wirkung 01.10.2005 sowie die Grundgebühr und die Bereitstellungsgebühr per 1.1.2008 letztmalig geändert und ist folgend festgesetzt:

Grundgebühr	€ 55,— p.a.
Benützungsgebühr	€ 0,99 je m ³ bezogener Wassermenge
Bereitstellungsgebühr	€ 55,— p.a.
Zählermiete	€ 10,90 p.a.

Die Gebührenkalkulation zeigt für die Jahre 2010 – 2013 fehlende jährliche Ausgabendeckungen von rd.

€35.000,—. Im Wesentlichen sind diese Fehlbeträge neben den üblichen Preistreibern wie Lohn- und Energiekostenerhöhungen durch den zusätzlichen Annuitätendienst für das Darlehen zugunsten des HB Berbersdorf Neubaus bedingt (Darlehenshöhe €773.000,—).

Der Gemeinderat hat angesichts dieser Einnahmen-Ausgabenentwicklung einstimmig die Anhebung der Grund- und Bereitstellungsgebühr per 1.1.2011 auf €60,— p.a. bzw. mit Stimmenmehrheit die Anhebung der verbrauchsabhängigen Benützungsgebühr per 1.10.2010 auf €1,19 je m³ beschlossen.

b) Kanalgebühren

Die verbrauchsabhängige Kanalgebühr wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.07.2007 und mit Wirkung 01.10.2007 sowie die Grundgebühr und die Bereitstellungsgebühr mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.07.2007 und mit Wirkung 01.01.2008 letztmalig geändert und ist folgend festgesetzt:

Grundgebühr	€55,— p.a.
Bereitstellungsgebühr	€55,— p.a.
Benützungsgebühr	€ 3,17 je m ³ bezogener Wassermenge

Die Gebührenkalkulation zeigt für diesen Gemeindebetrieb und vor allem aufgrund der momentan äußerst günstigen Zinsensituation eine ausgeglichene Budgetentwicklung. Mit der Anhebung der Grund- und Bereitstellungsgebühr per 1.1.2011 auf jeweils €60,— sollen zumindest geringfügige Reserven (rd. €4.000,—) für unerwartete Aufwendungen erzielt werden.

Nachstehend und zum Vergleich eine aktuelle Gegenüberstellung der Wasser- und Kanalgebühren (inklusive allfälliger Grundgebühren und Zählermieten) der Nachbargemeinden bei einem angenommenen Verbrauch von 100 m³.

Gemeinde	Wassergeb. pro m ³	Kanalgeb. pro m ³	Summe Wasser-u. Kanalgeb. pro m ³
Gallneukirchen	1,410	3,480	4,890
Reichenau	1,786	3,773	5,559
Unterweikersdorf	1,800	3,850	5,650
Alberndorf/Rdm. neu	1,899	3,770	5,669
Katsdorf	1,680	4,132	5,811
Gramastetten	2,178	3,696	5,874
Haibach	2,150	3,740	5,890
Ottenschlag	2,226	3,740	5,966
Neumarkt/Mkr.	2,066	4,258	6,324
Engerwitzdorf 2011	1,540	4,928	6,468
Altenberg	1,530	5,330	6,860

*** Entsorgung von Schmutzwässern über die gemeindeeigene Senkgrubenübernahmestelle - Entgeltregelung**

Im Sommer 2010 konnte die gemeindeeigene Senkgrubenübernahmestelle in Riedegg nach einer längeren Vorlaufphase ihren Normalbetrieb aufnehmen. Damit kann nunmehr allen Hauseigentümern, deren Objekte nicht an öffentlichen Kanalnetz angeschlossen sind, eine Alternative zu folgenden Bedingungen angeboten werden:

* Die Organisation des Entsorgungsdienstes übernimmt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Entsorgungsfirma Wöckinger, sodass der Hausbesitzer zu den gleichen Bedingungen wie jeder andere Kanalnutzer entsorgen kann. Mit dem Nutzer wird in diesem Zusammenhang eine Vereinbarung abgeschlossen, die u.a. die regelmäßige und ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer durch die Gemeinde gewährleistet, aber auch entsprechende Pflichten des Hauseigentümers (Beschaffenheit der Zufahrt, Laufzeit der Vereinbarung, Entgeltleistung u.a.) beinhaltet.

Gebühren-Variante A)

Der Nutzer der Senkgrubenübernahmestelle leistet die übliche Kanalanschlussgebühr gemäß Gebührenordnung und in der Folge die Benützungsgebühren ebenfalls gemäß Gebührenordnung.

Gebühren-Variante B)

Der Nutzer der Senkgrubenübernahmestelle erspart sich die Kanalanschlussgebühr, leistet jedoch neben den üblichen Kanalbenützungsgebühren einen Aufschlag in Höhe von €125,— p.a. Dieser Betrag entspricht dem Zinsertrag für eine durchschnittliche Anschlussgebühr von €5.000,— und wird ab 1.1.2011 mit jenem Indexwert erhöht, der zur jährlichen Anpassung der Kanal- und Wasserleitungsanschlussgebühren vom Land OÖ vorgegeben wird.

Die Aufschlaggebühr wird für einen Zeitraum von maximal 10 Jahren und in Höhe der tatsächlichen Leistung angerechnet, sofern der nachträgliche Anschluss des betroffenen Grundstückes an das gemeindeeigene Kanalnetz auf Betreiben der Gemeinde erfolgt. Der gegenständliche Zeitraum wird im Anlassfall vom tatsächlichen Anschlussdatum zurückgerechnet werden.

Gebühren-Variante C)

Für Senkgrubenentsorger, die weder Variante A) noch B) bevorzugen und weiterhin bei ihrer bisherigen Entsorgung bleiben wollen, gilt für den Notfall – die laufende Entsorgung ist durch besondere Umstände (Ausbringungsflächen fehlen kurzfristig u.a.) nicht gegeben – folgende Gebührenergütung:

Aktuelle Transportkosten laut Vereinbarung mit der Fa. Wöckinger (derzeit €5,30 je m³, mindestens jedoch 14

m³ je Entleerung) + Benützungsgebühren laut tatsächlicher Entsorgungsmenge + Kanalgrundgebühr (Jahresgebühr). Bei dieser Gelegenheit dürfen wir nochmals alle Senkgrubenbetreiber (ausgenommen Landwirtschaftsbetriebe) auf diese Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung hinweisen und einladen, mit der Gemeinde (Herrn Waldmann, Tel. 07235/7155-16) diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

*** Infrastrukturbeitrag im Zuge von Baulandwidmungen**

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 22.10.2007 werden mit den Grundeigentümern bei neuen Baulandwidmungen Baulandsicherungsvereinbarungen abgeschlossen und Infrastrukturbeiträge vorgeschrieben.

Der derzeit eingehobene Infrastrukturbeitrag in Höhe von €6,00 je m² Baufläche ist nur bedingt Ausgaben deckend. Laut Erfahrungswerten kann mit diesem Beitrag insbesondere im Fall der Verlegung eines Reinwasserkanals und bei Herstellung eines ordnungsgemäßen Straßenbaues (inklusive Asphaltierung) bei weitem nicht mehr das Auslangen gefunden werden.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses hat der Gemeinderat daher den gegenständlichen m² Satz für Neuwidmungsanträge ab 5.7.2010 auf €8,— (incl. USt) angehoben.

*** Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 29. Juni 2010 zum Rechnungsabschluss 2009 der VFI der Gemeinde Alberndorf in der Riedmark & CoKG**

Der gegenständliche Bericht bestätigt die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der laufenden Geschäftsgebarung der Gemeinde KG sowie des Bauvorhabens „Sanierung und Erweiterung der Volksschule Alberndorf“ und wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

*** Audit „familienfreundliche Gemeinde“ - Projektvorschläge**

Das gegenständliche Projekt wurde unter der Leitung von Herrn Mag. Seyer, Frau Reisinger und Frau Zarzer-Chmelir neu gestartet. Am 26. Mai und 29. Juni 2010 haben in diesem Zusammenhang mit reger Beteiligung der Bevölkerung im Amtshaus Workshops stattgefunden, bei denen zum einen der IST-Zustand der familienfreundlichen Leistungen unserer Gemeinde festgestellt und zum anderen der SOLL Zustand und fehlende Angebote aufgelistet bzw. in Projektvorschlägen zusammengefasst worden sind. Im konkreten werden dem Gemeinderat von den einzelnen Arbeitsgruppen folgende Projekte/Ideen zur Umsetzung bzw. zur Beratung in den diversen Ausschüssen der Gemeinde und in allfälligen Arbeitskreisen vorgeschlagen:

1. Generationenübergreifende Projekte – Bildung eines Arbeitskreises
2. Naturerlebnisplätze für die GemeindebürgerInnen – Angebote erweitern und schaffen
3. Vom Säugling bis zum Senior – Angebote sichtbar machen
4. Nahversorgung für Alberndorf – Installierung eines Arbeitskreises
5. Elternverein für die Volksschule Alberndorf – Vereinsgründung forcieren
6. Kulturprojekte am Nachmittag – unterstützen und fördern
7. Jugendtreff für 12 bis 16 Jährige – Initiativen unterstützen
8. Öffentlicher Badeteich für Alberndorf – Visionen zulassen und Möglichkeiten ausloten
9. Verkehrswege (Geh-, Rad- Schutzwege u. a.) ausbauen und sichern
10. Wickeltisch für das öffentliche WC im Gemeindeamt

*** Gesunde Gemeinde – Einrichtung eines Arbeitskreises und Bestellung einer Arbeitskreisleiterin**

Die Abteilung Gesundheit des Landes OÖ unterstützt die gesundheitsfördernden Aktivitäten der Gemeinde mit einem jährlichen Förderungsbetrag von € 500,—. Voraussetzung dafür ist das Erlangen eines Qualitätszertifikates, wozu wiederum u.a. folgende Kriterien erfüllt bzw. gegeben sein müssen:

- Arbeitskreis, Arbeitskreisleitung, Unterstützung des Arbeitskreises durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes und durch Budgetmittel der Gemeinde
- regelmäßige Sitzungen, Planungen, Dokumentationen
- Einbeziehung bzw. Einladung der betreffenden Zielgruppen zur Planung von Aktivitäten
- Einbindung von Vereinen und Institutionen

Vom Gemeinderat wurde einstimmig die Diplomkrankenschwester Frau Hermine Leidinger, 4211 Loitzendorf 14, die zur Zeit auch den „Stammtisch Pflegenden Angehöriger“ mit sehr viel Engagement leitet, zur Arbeitskreisleiterin für die Gesunde Gemeinde bestellt.

*** Ehrenzeichen der Gemeinde Alberndorf an Herrn Penkner Friedrich aus Steinbach**

Auf Antrag der Jagdgesellschaft Alberndorf und in Anerkennung seiner Verdienste, die er sich als langjähriger Obmann der Jagdhornbläsergruppe sowie als aktiver Musiker der Musikkapelle und der Seniorenmusik Alberndorf erworben hat, hat der Gemeinderat einstimmig Herrn Penkner das Ehrenzeichen der Gemeinde Alberndorf verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Im Rahmen des gegenständlichen Tagesordnungspunktes wurde vom Gemeinderat überdies der bislang übliche Ehrungsintervall von 3 Jahren auf 5 Jahre erstreckt.

*** Ankauf eines KLF-A für die FF Kottingersdorf**

Das derzeit in Verwendung stehende Kleinlöschfahrzeug der FF Kottingersdorf wurde 1982 angekauft und hat somit ein Alter von 28 Jahren erreicht. Der bevorstehende Austausch ist allerdings nicht nur aufgrund des Alters sondern vor allem auch aufgrund des technischen Zustandes des Fahrzeuges dringend notwendig geworden. Die tatsächlichen Kosten (ohne Ausrüstung, da die Pflichtausrüstung aus dem Bestand Verwendung findet) werde sich laut Ausschreibungsergebnis auf €132.805,— (incl. USt) belaufen, womit der konkrete Finanzierungsbedarf folgend gegeben ist und im Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde:

Mittel des Oö. Feuerwehrfonds	€30.000,—
Bedarfszuweisungsmittel	€30.000,—
Anteilsbetrag oH.	€36.400,—
Beitrag der Feuerwehr	€36.405,—

*** Subventionen an diverse Vereine und Körperschaften sowie Unterstützung von Privaten**

Als kleines Dankeschön für die vorbildliche und unersetzliche Vereinsarbeit hat der Gemeindevorstand bzw. der Gemeinderat nachstehende Förderbeiträge 2010 freigegeben:

BHUU, KHD-Schilling	€519,68
Verschönerungsverein	€550,—
ARBÖ-Ortsgruppe Alberndorf	€500,—
Schützengruppe Alberndorf	€500,—
Zivilschutzverband	€500,—
Schwarzes Kreuz	€100,—
Kath. Bildungswerk	€300,—
Seniorenbund Alberndorf	€200,—
Pensionistenverband Alberndorf	€100,—
Heimatverein Gallneukirchen	€ 40,—
Siedlerverein Alberndorf	€250,—
Imkerverein Alberndorf	€200,—
Heimatverein UU, Mitgliedsbeitr.	€358,—
Öffentliche Bücher der Pfarre	€600,—
Goldhaubengruppe Alberndorf	€100,—
Landjugend Alberndorf	€300,—
Kameradschaftsbund Alberndorf	€ 80,—
Kriegsopferverband Alberndorf	€ 80,—
Mundharmonikaensemble Riedegg	€100,—
Jungschar Alberndorf	€300,—
Volkstanzgruppe	€200,—
Fam. Grubauer Spattendorf für Sportplatz	€ 40,—

Fam. Reisinger, Veitsdorf für Sportplatz	€ 30,—
Fam. Penn, Kottingersdorf für Sportplatz	€ 30,—
Verein „Ferienheim der OÖ. Gem. Bediensteten	€ 80,—
PfadfinderInnen Gallneukirchen	€100,—
Bäuerliche Erlebniswelt Albernd.	€500,—
Oö. Blasmusikverband	€179,20
Kulturinitiative K 565	€500,—
Kreativität	€200,—
Selba Team Alberndorf	€100,—
Kath. Jugend	€100,—
Theatergruppe	€200,—
Rassezuchtverein Reg. Gustental	€100,—
Förderung des Bezirkssportes	€250,88
Schützengruppe Alberndorf a.o. Investitionsförderung	€1.900,—
Landesmusikschule Schulorchester.	€100,—
Sportunion für Sportbetrieb	€3.300,—
Musikverein	€3.300,—
Eltern-Kind-Zentrum „Pudelwohl“ a.o. Investitionsförderung	€3.500,—

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungs- bzw. Bauberatungstermine sind folgend terminisiert:

25.10., 23.11. und 21.12.2010

Wie immer steht an diesem Tag die Bausachverständige, Frau Ing. Elisabeth Knabl-Schütz, für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Um Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 072357/7155-17 (Herr Burgstaller) wird gebeten.

Übung des Bundesheeres

Am 22. Oktober 2010 findet im Gemeindegebiet von Alberndorf in der Riedmark eine Übung des Bundesheeres statt. Dabei entstandene Flurschäden können vom Besitzer bei der Heeresunteroffiziersakademie, Forstbergstraße 20, 4470 Enns, (050201-41-28480) bezüglich finanzieller Abgeltung gemeldet werden.

Achtung! Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Derartige Funde bitte an die nächste Polizeiinspektion melden.

Veranstaltungskalender

- Fr 01.10.10 - Steckerlfisch Sportbuffet Stummer
- Fr 01.10.10 - 31.10.10 – Wildwochen Gh. Penkner
- Sa 02.10.10 - Freies Töpfern: Mobile, Kreativität, Gh. Zum Gwölb, 9.00 – 17.00 Uhr
- So 03.10.10 - Wandertag, ARBÖ und Schützengruppe
- Mi 06.10.10 - Heuriger im Gh. Oyrer
- Vitrinenausstellung im Gemeindeamt
- Do 07.10.10 - Damenabend im Gh. Zum Klambaun
- Fr 08.10.10 - Heimatabend der Goldhaubengruppe, Gh. Penkner, 20.00 Uhr
- Diggeridoo-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene, Kreativität, Gh. Zum Gwölb, 18.00 – 21.00 Uhr
- Sa 09.10.10 - „Klangreise“ in der Musikschule, Kreativität
- Klambaun Oktoberfest, 20.00 Uhr
- Sa 09.- 10.10 - Knödel süß und sauer, Gh. Weilguni
- So 10.10.10 - Wildschmaus, Gh. Oyrer
- Di 12.10.10 - Vortrag Time sozial, Gemeinderatssaal, 19.30 Uhr
- Mi 13.10.10 - Kreuzweg, 19.00 Uhr, anschl. Hl. Messe
- Heuriger im Gh. Oyrer
- Do 14.10.10 - Damenabend im Gh. Zum Klambaun
- Theateraufführung, Premiere, Pfarrsaal, 20.00 Uhr
- Sa 16.10.10 - Konzertwertung des Musikvereines, Bezirksveranstaltung, VS Alberndorf



Autofreier Tag 2010 mit dem Elektrofahrrad

Die Gemeinde Alberndorf beteiligt sich am

Freitag, 24. September 2010,

zum 7. Mal am europaweiten autofreien Tag. In diesem Zusammenhang werden an diesem Tag am Ortsplatz Alberndorf erstmals „Elektrofahrräder“ vorgestellt. Die Firma Doppler, Gallneukirchen, wird dazu 2 Elektrofahrräder zur Besichtigung und Probefahrt bereitstellen.

Auch ein interessantes Gewinnspiel mit wertvollen Preisen ist vorbereitet. Zu gewinnen sind u.a. 3 Gutscheine á €30,—, 3 Bücher „Alberndorfer Anthologie Nr. 3“ (gespendet von der Gemeinde Alberndorf) und ein autofreies Urlaubs-Wochenende in Werfenweng für zwei Personen inklusive umweltfreundlicher Anreise (gesponsert durch die Gemeinde Werfenweng, ÖBB Personenverkehr und ÖBB Postbus GmbH).

Für die Preise ist folgende Frage zu beantworten:

Wie hoch ist der Anteil der kurzen Autofahrten im Ortsbereich?

O 20 % O 30 % O 50 %

Kurze Autofahrten im Ortsbereich verursachen hohe CO₂ und Abgasbelastungen!!!!

Machen Sie mit und besuchen Sie den Klimabündnis-Stand am Ortsplatz Alberndorf, am 24.09.2010 in der Zeit von 15.00 – 19.00 Uhr.



DIE GESUNDE GEMEINDE in Alberndorf - EINLADUNG zum Neustart



1992 ist die Gemeinde Alberndorf dem Netzwerk **Gesunde Gemeinde** des Landes OÖ beigetreten und hat sich in den letzten Jahren u.a. durch entsprechende Bemühungen des Sozialausschusses der Gemeinde erfolgreich um die Gesundheitsförderung vor Ort bemüht.

Nunmehr wird dieses Thema im Rahmen eines eigenen Arbeitskreises neu behandelt und diskutiert. Mit der Leitung dieses Projektes hat der Gemeinderat die DGKS Frau **Hermine Leidinger** bestellt.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde arbeitet vereins- und parteiübergreifend, wird durch die Arbeitskreisleiterin geführt und besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Zielgruppe sind alle BürgerInnen der verschiedenen Alters- und Berufsgruppen, denen Gesundheitsförderung wichtig ist.

Hauptanliegen des Arbeitskreises ist, ein abwechslungsreiches, attraktives Programm zum Bereich Gesundheitsförderung aufzustellen, bestehende Angebote einzubinden und insgesamt eine breite Basis für gesundheitsfördernde Aktivitäten und Strukturen in unserer Gemeinde zu schaffen.

Im Jänner 2011 findet in diesem Zusammenhang im Gemeindeamt (Gemeinderatssaal) ein

öffentlicher Startworkshop

statt, der vor allem der Erhebung des IST Zustandes dienen soll, aber auch erste Anregungen und Ideen bringen kann.

Der konkrete Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben, falls Sie nähere Informationen vorweg benötigen, rufen Sie bitte 07235/7155/19 (Frau Wührer) oder 0680/3012560 (DGKS Frau Leidinger).



Gesundheit an Körper, Geist und Seele Mehr Lebensqualität für die reiferen Jahre ver- spricht das Trainingsprogramm SelbA

Dank **SelbA** ist es möglich, den Lebensgenuss zu verlängern.
Geübt wird in gemeinschaftsfördernder, entspannter Atmosphäre.
Die Trainingsgruppe dauert ca. 1 Jahr mit regelmäßigen Treffen.



Im Herbst ist es wieder so weit - ein neuer SelbA-Kurs beginnt in Oktober 2010.
Informationsstunde ist am

**Dienstag, 28. September 2010,
um 9.00 Uhr im Gemeindeamt Alberndorf, Mehrzweckraum.**

Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt 07235/7155/19 Frau Wührer.

Veranstaltungen im Ekiz Alberndorf

- 09. Oktober 2010: Spielen und Toben im Wald für Familien
- 09. Oktober 2010: Trommelworkshop Eltern mit Kind

- 11. Oktober 2010: Babymassagekurs
- 13. Oktober 2010: Beckenbodengymnastik
- 06. November 10: Motorischer Start für Eltern und Babies
- 09. November 10: Aromaöle Vortrag





„Miteinander statt Nebeneinander“: organisierte Nachbarschaftshilfe

Am

12.10. um 19:30 Uhr findet im Gemeinderatssaal Alberndorf

ein Informationsabend über TIMESOZIAL statt, einer organisierten Nachbarschaftshilfe auf Zeitbasis: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

Immer mehr Menschen brauchen **Hilfe und Unterstützung**. Die **Vereinsamung** schreitet voran, auch am Land. Auch die junge Generation ist vermehrt dem Druck ausgesetzt, Beruf und Familie parallel zu organisieren. Auf der anderen Seite gibt es viele Menschen, die sich gerne **sinnvoll betätigen** würden.

TIMESOZIAL bringt hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen, Jung und Alt, Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen: Die Pensionistin Maria betreut z.B. die Kinder von Eva. Eva hilft Otto im Haushalt. Otto repariert das Mofa von Peter und Dinge, die bei Maria kaputt gehen. Peter mäht bei Maria den Rasen, führt ihren Hund spazieren und hilft Otto am Computer...

Die Hilfe erfolgt immer **freiwillig**. Jede/r kann die Tätigkeiten einbringen, die er/sie besonders gut kann oder gerne tut, und erhält dafür Hilfe bei Aufgaben, mit denen er/sie überfordert ist - mit gutem Gewissen, da sich **Geben und Nehmen** die Waage halten. Dabei erkennen viele, welche besonderen **Talente** sie besitzen, die andere benötigen und schätzen. Ältere Menschen entdecken, dass sie noch **gebraucht werden** und auch im hohen Alter noch aktiv sein können.

Da nicht jede(r) eine Gegenleistung erbringen kann, kann Zeit gezielt an Mitglieder verschenkt werden (vor allem an **Alleinerziehende** und Alleinstehende sowie in Notsituationen und Krankheitsfällen). Zeitgutscheine können sogar an Nichtmitglieder verschenkt werden. Wer gerade keine Hilfe braucht, kann anderen helfen und Zeit ansparen für den Krankheits- oder Notfall.

TIMESOZIAL ist ein gemeinnütziger Verein nach dem Vorbild der erfolgreichen Nachbarschaftshilfe Vorarlberg (1.800 Mitglieder), der 2008 im Innviertel und 2009 im Gusental gestartet ist. Mittlerweile hat das Zeittauschsystem über 600 Mitglieder in 8 Regionen und hat in Kremsmünster den 2. Platz beim Familienoskar des Landes Oberösterreich gewonnen.

Auch Sie können neue Bekanntschaften schließen, Hilfe finden oder Ihre Talente anbieten und sich in ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einbringen: „Miteinander statt Nebeneinander“ macht das Leben mehr Freude und wird um vieles leichter!

Kontakt: Christine Stoiber, Altenberg, 07230/ 7374, gusental@timesozial.org, www.timesozial.org

Temelin-Ausbau

Wie bekannt, plant Tschechien den Ausbau des Atomkraftwerks Temelin um zwei weitere Blöcke. Dazu muss gemäß ESPOO – Konvention bei Projekten, die grenzüberschreitende Auswirkungen haben können, eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) stattfinden. So auch beim Ausbau des AKW Temelin. Im Rahmen dieser UVP haben alle betroffenen BürgerInnen das Recht, gegen diesen Ausbau Einwendungen einzubringen. Die 30-tägige Einwendungsfrist startete am 26.8.

Diese Einwendungen wären äußerst wichtig, wenn das tschechische UVP Gesetz den EU Richtlinien entsprechen würde. Dies ist jedoch nicht der Fall. Verfahrensgrundlage ist das tschechische UVP-Gesetzes 100/2001, welches EinwenderInnen keine Möglichkeit bietet, den resultierenden UVP-Bescheid von einem unabhängigen Gericht überprüfen zu lassen und deshalb im Widerspruch zum EU-Recht steht.

Obwohl der EUGH bereits die Verletzung des EU-Rechts feststellte und eine Novellierung des Gesetzes

erfolgte, wurden laufende Verfahren - und zu diesem zählt auch die Temelin-Umweltverträglichkeitsprüfung - ausdrücklich aus der Novellierung ausgenommen!!! Dies bedeutet, dass Einwendungen alleine im Papierkorb des tschechischen Umweltministeriums enden würden.

Hinzu kommt, dass Alternativen (Nullvariante), sowie die Entsorgung des hochradioaktiven Abfalls in der UVE (Umweltverträglichkeitserklärung) völlig unerwähnt bleiben. Selbst der Reaktortyp wurde nicht konkretisiert.

Die einzige sinnvolle Möglichkeit des Protestes besteht daher in Verbindung der Einwendung mit einer Beschwerde gegen die Verletzung des EU-Rechts und einem Aufruf an die Bundesregierung, die Rechte der VerfahrensteilnehmerInnen zu wahren.

Der Verein „Antiatom Szene“ hat deshalb gemeinsam mit dem Antiatombeauftragten des Landes Oberösterreich, der NGO „Resistance for Peace“ und dem Anti Atom Komitee eine ONLINE-EINWENDUNGSAKTION ins Leben gerufen, an der sich trotz des EU-widrigen tschechischen UVP Gesetzes möglichst viele Österreicherinnen und Österreicher beteiligen und Ihre Einwendungen einbringen sollen.

Um dies zu erleichtern, können diese Einwendungen in Zusammenarbeit mit dem Anti Atom Beauftragten des Landes OÖ auch über die Homepage unter www.anti.atom.at eingebracht werden.

Die online ausgefüllten Formulare gehen direkt an den Antiatom-Beauftragten beim Amt der OÖ Landesregierung und werden nach Ende der 30-tägigen Einwendungsfrist in Papierform ans Umweltministerium weitergeleitet.

LIONS Club Gallneukirchen

1. LIONS Gesundheitstag in Gallneukirchen in Anwesenheit von Minister Stöger

Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist vieles nichts. Der LIONS Club Gallneukirchen nimmt sich diese Themen an und lädt am

Samstag, 16. Oktober 2010

zum 1. Tag der Gesundheit ein. Projektleiter Dr. Dietmar Bibl und sein Löwen-Team haben ein umfangreiches und vielseitiges Programm zusammengestellt.

Gesundheitsstraße

Geboten werden informative Vorträge von Ärzten und Ärztinnen zu den Themen Depression, Herzerkrankungen, Demenz und Krebs. Auf einer thematisch breit angelegten Gesundheitsstraße haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihr Hör- und Sehvermögen zu testen. Sie können Blutzucker und Cholesterinwert bestimmen lassen und Beratung über gesunde Ernährung einholen. Sie erfahren Wissenswertes über die Bedeutung der Bewegung für das körperliche Wohlbefinden und für Neugierige wird auch eine Einführung in die Traditionelle chinesische Medizin angeboten. Vereine (Selba und MAS) und Firmen sind mit Info-Ständen vertreten. Auch für kulinarische Genüsse, von der Palatschinke bis zum vegetarischen Eintopf wird gesorgt.

Was sagt der Minister?

Einen Höhepunkt des LIONS-Gesundheitstages bietet der Besuch von Gesundheitsminister Alois Stöger, der in seinem Vortrag aktuelle Rahmenbedingungen für regionale

Gesundheitspolitik erläutern und für Anfragen zur Verfügung stehen wird.

LIONS Gallneukirchen hat die Gemeinde, das Diakoniewerk, das Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen als Kooperationspartner gewonnen. Während das Hauptprogramm des Gesundheitstages in der Martin Boos-Schule über die Bühne geht, öffnet auch das Einsatzzentrum des Roten Kreuzes seine Tore.

1. Gesundheitstag des LIONS Club Gallneukirchen

Samstag, 16. Oktober 2010

von 14.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Martin-Boos-Schule Gallneukirchen (Hauptprogramm)
Einsatzzentrum Rotes Kreuz

Hundesachkurse

Die nächsten Hundesachkurse finden an folgenden Tagen statt:

Hundeschule Freistadt/Vierzehn

25. September 2010, 14.00 Uhr (Vereinsgelände entlang B 310 Richtung Rainbach)

Anmeldung unter: eveline.riesner@gmail.com oder 0660/3403493

Kursgebühr pro Person: 20 Euro

Volkshochschule Steyregg

10. November 2010, 19.00 Uhr (Volksheim Steyregg, Kircheng. 28)

Anmeldung unter: 07237/64357

Unternehmertraining in Abendform

Ein zusätzliches Angebot der Kooperation LFS – WIFI – LFI - Absolventenverband an der Ökosozialen LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt

Was ist das Unternehmertraining?

Das Unternehmertraining ist die Basisausbildung zur Unternehmerprüfung, die anschließend abgelegt werden kann. Diese Unternehmerprüfung ist der kaufmännisch – rechtliche Teil einer gewerblichen Meisterprüfung.

Kursinhalte

Das Training gibt Einblick in die wichtigsten Probleme bei der Führung eines Unternehmens.

Vermittelt wird unternehmerisches Denken, Kommunikation, Rechnungswesen, Rechtskunde, Marketing, Organisation im Unternehmen, Personalmanagement und Mitarbeiterführung.

Welche Zielgruppe soll angesprochen werden?

Alle, die sich unternehmerisch weiterbilden wollen.

Landwirte, die in Produktion, Vermarktung und Dienstleistung zusehends in die Nähe einer gewerblichen Tätigkeit kommen, stellt diese Ausbildung eine wichtige Absicherung dar. Die Unternehmerprüfung ist Teil der Konzessions- und Meisterprüfung des Handwerkes und vieler gebundener Gewerbeausübungen.

Alle Jungunternehmer, die es werden wollen oder in nächster Zeit eine gewerbliche Meisterprüfung ablegen wollen.

Kosten:

Euro 576,— für alle Teilnehmer, egal ob Landwirt oder Nichtlandwirt

Kursdauer und Kursort:

Das Unternehmertraining hat 180 Unterrichtseinheiten und beginnt am 4. November 2010 an der Ökosozialen LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt und dauert bis Ende März 2010. Anschließend erfolgt die schriftliche und mündliche Unternehmerprüfung.

Wie ist die Vorgangsweise?

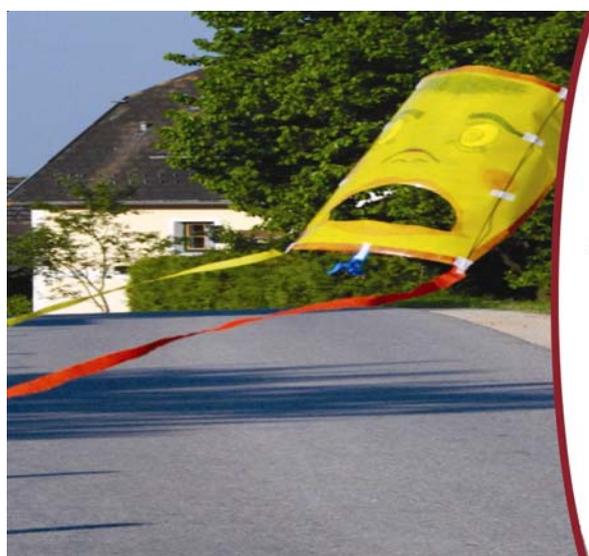
Wer Interesse hat, bitte bei Dir. Sepp Gossenreiter melden (Tel.Nr.: 07942/72680 bzw. Frau Klopff).

Wer Interesse hat, ist herzlich zum Infoabend eingeladen:

Termin: Mittwoch, 29. September 2010
um 19.30 Uhr

Speisesaal der Landw. Fachschule Freistadt

Sprechen sie mit Bekannten und Freunden über dieses einmalige Angebot und diese Chance!!!



KREATIVITY HEBT AB! **DRACHEN** **FEST** **AM ROADLHOF**

Kreativity läßt die Drachen steigen. Dazu sind alle Kinder und Junggebliebene herzlichst eingeladen. Als Co-Piloten konnten wir den Drachen-Bau und Flugverein Albatross-Air aus Marchtrenk gewinnen, der einige selbstgebaute Drachen steigen läßt.

EINTRITT FREI

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

26. September 2010 ab 14:00 Uhr
Roadlhof in Wintersdorf 17
4204 Reichenau im Mühlkreis

www.kreativity.at

Kreativity

EINE VERANSTALTUNG VON KREATIVITY

"Neue Sichtweisen entdecken - andere Wege gehen"

Wenn:



- Sie merken, dass Alkoholkonsum Ihre Lebensqualität, Gesundheit und Ihr Umfeld beeinträchtigt
- Sie Wege suchen, ohne Alkohol zu leben
- Sie mit gleich Betroffenen Erfahrungen austauschen möchten über Veränderungen, Lösungen, Hürden, Umgang mit gesellschaftlichen "Verführungen" etc.
- Sie nach einer Entwöhnungstherapie Ihre Abstinenz stabilisieren möchten
- Sie Ihr Wissen über Alkoholabhängigkeit und -gefährdung erweitern möchten
- Sie nach einem Rückfall erneut Stärkung und Unterstützung erfahren möchten usw...

Wo:

4210 Gallneukirchen
Reichenauerstraße 1
Clubraum der
Gemeinde

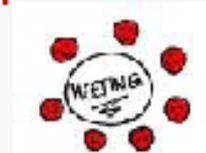
Wann:

ab 17. Sept. 2010
Jeden 3. Freitag im
Monat, 19-21 Uhr

Moderation:

Dr. Georg Salmhofer

**....dann wollen wir Sie ermutigen,
in der Gruppe
neue Sichtweisen zu entdecken
und andere Wege zu gehen**



Information und Anmeldung:

Alkoholberatung Land Oö
Tel. 0664/60072/89563